

E 1004 1/234

Protokoll der Sitzung des Bundesrates vom 1. Oktober 1908

5128. Besuch der schweizerischen Manöver durch den deutschen Kaiser

Streng vertraulich

Herr Bundespräsident Brenner teilt mit, dass die Besprechung mit dem k. deutschen Gesandten, Herrn von Bülow, wegen des Besuches Seiner Majestät des deutschen Kaisers von schweizerischen Manövern stattgefunden habe, und dass sie sich über den Erlass folgenden Telegramms an den deutschen Reichskanzler geeinigt haben:

«Herr Bundespräsident Brenner teilte mir mit, die diesjährigen grossen Manöver seien beendet. Es würden nur noch kleinere Truppenübungen zweier Brigaden zwischen Bern und dem Juragebirge stattfinden, welche etwa drei Tage dauern würden. Falls Seine Majestät die dem Oberst Sprecher gegenüber geäusserte¹, die eidgenössischen Truppen hochehrende Absicht, schweizerischen Übungen im strengsten incognito beizuwohnen, ausführen wollten, sei dies nach Ansicht des Bundesrates nur in Form eines offiziellen Besuches möglich, oder indem die Schweizer Regierung das völligste incognito Seiner Majestät wahre und von einer Vertretung bei Seiner Majestät absehe.»

Der Rat erklärt sich mit diesem Telegramme einverstanden².

1. *Anlässlich der Kaisermanöver in Deutschland, zu denen Sprecher vom Bundesrat abgeordnet war. Bereits 1903 wurde vom Direktor des königlichen Zeughauses in Berlin, von Ubisch, angeregt, der Bundesrat möchte den deutschen Kaiser anlässlich der Reise nach Italien zu einem Besuch in der Schweiz einladen. Der Bundesrat beschloss am 7. April 1903, mitzuteilen: Hege der deutsche Kaiser einen solchen Wunsch, so würde er nicht ermangeln, auf diplomatischem Wege eine vertrauliche Mitteilung davon an den Bundesrat gelangen zu lassen. So lange aber dies nicht geschehe, könne nicht davon die Rede sein, dass der Bundesrat die Initiative zu einer Einladung ergreife (E 1004 1/213).*

2. *Im folgenden Jahr stand von neuem ein Manöverbesuch des Kaisers zur Diskussion. Wieder lehnte der Bundesrat am 7. Juni 1909 eine Initiative zur Einladung ab (E 1004 1/236).*